



# Wissen erneuern

ELBCAMPUS Kompetenzzentrum  
Handwerkskammer Hamburg

Weiterbildung innovativ gestalten – das ist der Anspruch des ELBCAMPUS. Besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Verlängerung des Unterrichtsstoffes in die Praxis. Einen großen Beitrag dazu leistet das moderne IT-Trainingscenter, das seit jeher mit den Anforderungen der verschiedenen Gewerke wächst.

IT for  
innovators.

# Am ELBCAMPUS setzt man auf zuverlässige IT-Arbeitsplätze von ACP und Dell

Zahntechnik, Bau und Gebäudetechnik oder betriebswirtschaftliche Fortbildungen – der ELBCAMPUS vermittelt Wissen für unterschiedliche Branchen. Dabei handelt es sich bei allen Angeboten um berufliche Weiterbildungsmaßnahmen. Ebenso wie sich die Schulungsteilnehmer\*innen entwickeln wollen, wird auch das Programm stets den neuen Marktgegebenheiten angepasst. In den letzten Jahren nimmt die IT dabei einen immer größeren Stellenwert ein, auch in traditionellen Handwerksberufen. Diesem Bedarf an IT-Arbeitsplätzen kommt der ELBCAMPUS mit modernsten Dell-Geräten von ACP IT Solutions nach.

Wo es früher noch überwiegend um EDV, Word und Excel ging, stehen heute Themen wie Industrie 4.0 und Building Information Modeling (BIM) auf der Agenda. „Gerade die branchenspezifischen Lösungen nehmen einen großen Teil unserer Kurse ein. Von Software, anhand derer sich Energiebedarfe ermitteln lassen, bis hin zu CAD-Konstruktion bilden wir wirklich viele Anwendungsfälle verschiedenster Berufe ab“, beschreibt Holger Schankin, Leiter des IT-Trainingscenter am ELBCAMPUS, das Angebot.

„Wir haben als Ziel, unsere Angebote innovativ weiterzuentwickeln. Uns geht es darum, dass unsere Kursteilnehmer nah an ihren beruflichen Anforderungen lernen, in einem digitalen Modell zu arbeiten. Mit ACP haben wir dafür den richtigen Partner an unserer Seite.“

**Holger Schankin**

Leiter IT-Trainingscenter, ELBCAMPUS Kompetenzzentrum Handwerkskammer Hamburg

Katrin Richter-Shambroom, Leiterin Marketing am ELBCAMPUS, ergänzt: „Was uns von anderen unterscheidet, ist, dass wir die ganze Kette anbieten können. Im Seminarraum am Computer wird ein Werkstück mit CAD Software gezeichnet und im Anschluss wird es dann auf Basis dieser Konstruktionsdaten in der hauseigenen CNC-Werkstatt gefertigt.“ Der ELBCAMPUS legt Wert darauf, den Bogen von der Theorie in die Praxis zu schlagen. „Das macht das Gelernte anschaulich. Wir wollen den Stoff nicht einfach nur weitergeben, mit dem Ziel, eine Prüfung zu bestehen. Uns geht es darum, dass unsere Kursteilnehmer nah an ihren beruflichen Anforderungen lernen, in einem digitalen Modell zu arbeiten“, so Holger Schankin.

## Zuverlässige Systeme für hybride Weiterbildung

Allein die Anzahl der sich im Einsatz befindlichen Lösungen, aber auch deren Beschaffenheit macht eine performante IT-Infrastruktur unabdingbar. „Auf einem System laufen neben verschiedenen virtuellen Maschinen unter anderem enorm speicherhungrige CAD-Programme“, so Holger Schankin. „Zudem müssen sie 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche verfügbar sein.“ Auch das ein Alleinstellungsmerkmal des ELBCAMPUS. Kursteilnehmer\*innen können von Remote auf die Systeme zugreifen und

ELBCAMPUS  
Kompetenzzentrum  
Handwerkskammer Hamburg

[www.elbcampus.de](http://www.elbcampus.de)



### Facts

**Kunde:** ELBCAMPUS  
Kompetenzzentrum  
Handwerkskammer Hamburg

**Sitz:** Hamburg

**Branche:** Bildung

### Partner

Dell, Inc.

**DELL** Technologies

### Unsere Lösung

Modern Workplace – Dell  
Precision Tower 5820 Workstation;  
First- und Second Level Support





so auch abseits der Unterrichtszeiten an Projekten weiterarbeiten. „Das kommt gut an“, freut sich der Leiter des IT-Trainingscenters.

Dieses Angebot wird die Präsenzveranstaltungen jedoch nicht ersetzen, vielmehr arbeitet das Team des ELBCAMPUS an einem hybriden Modell. „Gerade für berufsbegleitende Fortbildungen stellt es für viele eine Erleichterung dar, sich für einzelne Unterrichts-Sessions von zu Hause aus einwählen können“, so Katrin Richter-Shambroom. Wichtig dafür sind stabile Systeme. „Die Akzeptanz gegenüber Fehlern ist mittlerweile so klein, da können wir es uns nicht erlauben, dass eine Online-Veranstaltung hängt“, fügt Holger Schankin an.

Dementsprechend hoch waren die Anforderungen an die 86 neuen Rechner für das IT-Trainingscenter: Performant, zuverlässig und langlebig sollten sie sein – denn die Nutzung wurde auf zehn Jahre veranschlagt. Ebenso wichtig war die schnelle Reaktionszeit im Falle eines Ausfalls oder einer Störung: die Kontaktaufnahme und telefonische Klärung durch den First Level Support muss innerhalb einer Stunde erfolgen, der Austausch von defekten Komponenten oder Geräten innerhalb von acht Stunden.

Die Auswahl des Partners lief über ein europaweites Ausschreibungsverfahren. Aufgrund des guten Preis-Leistungs-Verhältnisses ging die ACP mit der Dell Precision Tower 5820 Workstation ins Rennen. Dank der großen Grafikleistung, Intel Xeon Prozessoren und Flexibilität durch erweiterbaren Arbeitsspeicher bildet sie anspruchsvolle Workloads problemlos ab. Somit erfüllte das Angebot die Vorgaben des ELBCAMPUS genau – und das IT-Systemhaus ACP erhielt den Auftrag.

## Moderne Schulungsräume machen Eindruck

„Alle Geräte wurden schnell und sauber geliefert“, so Schankin. „Mit Frau Latendorf von der ACP haben wir eine zuverlässige Ansprechpartnerin an der Hand. Bisher konnte sie bei allen Anfragen immer schnell eine Lösung finden.“ Auch die räumliche Nähe zur ACP in Hamburg freut die Verantwortlichen des ELBCAMPUS besonders, denn diese ist bei einer europaweiten Ausschreibung nicht selbstverständlich. Vor allem aber überzeugen die neuen Rechner. Sie passen sich optisch ideal ins moderne Erscheinungsbild der IT-Schulungsräume ein – Lob von Dozent\*innen und Schulungsteilnehmer\*innen inklusive.

Andererseits stimmt die Leistung. Für die momentanen Anforderungen ist das IT-Trainingscenter bestens aufgestellt. Aber keiner weiß besser als Holger Schankin, dass das in der IT nicht von Dauer sein wird: „Bei allein 100.000 Handwerkern in Hamburg hat zum Glück auch die Politik ein Interesse daran, dass die Digitalisierung in diesem Bereich vorangetrieben wird.“ Ideen, wie zum Beispiel die Nutzung von 3D-Raumscans und Virtual Reality in der Innenausstattung, gibt es am ELBCAMPUS genug. Getreu dem eigenen Anspruch an innovative Weiterbildung trägt das Kompetenzzentrum der Handwerkskammer also sicher auch weiterhin dazu bei, digitale Entwicklungen über Schulungsteilnehmer\*innen in Unternehmen zu tragen.

”

„Wir haben als Ziel, unsere Angebote innovativ weiterzuentwickeln. Wir wollen den Stoff nicht einfach nur weitergeben.“

—  
Holger Schankin

Leiter IT-Trainingscenter,  
ELBCAMPUS Kompetenzzentrum  
Handwerkskammer Hamburg

## Einfach für Sie da



ACP IT Solutions AG

✉ [acp.nord@acp.de](mailto:acp.nord@acp.de)

🌐 [www.acp.de](http://www.acp.de)